



# Seniorenbeirat Wentorf

## Niederschrift über die 16. Sitzung des Seniorenbeirats

Sitzungstermin: Dienstag, 22. März 2016  
Sitzungsbeginn: 10.00 Uhr  
Sitzungsende: 11.15 Uhr  
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungsraum 1

Anwesend sind

Herr Klaus Venzlaff	Vorsitzender
Herr Ansgar Koplín	stellv. Vorsitzender
Herr Berthold Driemeyer	Kassenwart
Frau Hildegard Waltz	Beisitzerin
Herr Matthias Hardt	Schriftführer

Frau I. Duvau Gemeindeverwaltung Wentorf, als Gast

Frau Knappe als Gast

### Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Überprüfung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung vom 23. Februar 2016
4. Bericht über den Stand der Umfrage zur Situation der Senioren in Wentorf
5. Erweiterung des Seniorenbeirats
6. Vorbereitung von Vortragsveranstaltungen des Seniorenbeirats zu Themen wie
  - a) Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht (RA Frank Poillon)
  - b) Beratungsmöglichkeiten zu Fragen der Pflege (Pflegerstützpunkt)
- c) „Raus aus der Isolation“ -  
„Smart-Phone“, „Tablet“ und „Cloud“  
Mittel der Kommunikation auch für Senioren
- d) Angebote des Seniorenbeirats in Wentorf  
Leiter der „Aktiv-Gruppen“ stellen ihre „Spezialität“ vor
- e) Der Seniorenbeirat stellt für Senioren geeignete Angebote  
anderer Anbieter vor (Bürgerverein, Sportvereine, Volkshochschule).

- zu 1) und 2) Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig.
- zu 3) Das Protokoll der 15. Sitzung wird genehmigt

außerhalb der TO:

Der Vorsitzende lädt Frau Knappe ein, ihr Anliegen vorzutragen. Frau Knappe bezieht sich auf eine Veröffentlichung in „Der Reinbeker“, in der es hieß, für eine vom Seniorenbeirat ausgesprochene Empfehlung, einen „Stadtgarten“ zu schaffen, in dem Einheimische und Zuwanderer gärtnerisch aktiv werden könnten, stehe nur eine „nasse Wiese“ am Rande der ehemaligen Gärtnerei Knappe zur Verfügung, Frau Knappe berichtet, dass die fragliche Wiese nicht nass, sondern durchaus trocken, aber bereits verpachtet sei. Die angedachte Nutzung sei allein deshalb unnötig. Sie äußerte zudem die Erwartung, dass das Interesse der Zuwanderer gering sein werde. Es sei unwahrscheinlich, dass deren Frauen, die erfahrungsgemäß solche Arbeiten übernehmen, an dieser ungeschützten Stelle tätig werden würden.

Frau Duvan erläutert die IT-Systematik der Gemeinde mit Blick auf die Arbeit des Seniorenbeirats und bietet Hilfestellung bei Problemen an. Unklar bleibt die IT-Präsenz des Seniorenbeirats im Angebot des „Mittelzentrums“ (Wentorf, Reinbek, Glinde)

- zu 4) und Bisher wurden etwa 400 Rundschreiben und Fragebogen für die Umfrage des Seniorenbeirats bei den Senioren verteilt. Schüler des Wentorfer Gymnasiums haben es übernommen, 250 Fragebogen an Senioren zu verteilen.
- zu 5) Bemühungen, aktive Interessenten für die Mitarbeit im auf nur noch fünf Mitglieder „geschrumpften“ Seniorenbeirat zu finden, haben noch keinen Erfolg gebracht. Der Vorsitzende ist dazu im Gespräch mit der Gemeinde.
- zu 6) a), b), c) und d) Die Vorbereitungen für die geplanten Vortragsveranstaltungen für Senioren sind noch nicht abgeschlossen.
- zu 7) Das monatliche Angebot einer Busfahrt zum Sole-Bad Bevensen stößt in jüngerer Zeit auf vermindertes Interesse, das mittelfristig die Wirtschaftlichkeit des Angebots gefährden könnte. Vorsitzender sucht mit Frau Borcholte als Organisatorin nach einer positiven Lösung.

Nächste Sitzung: Dienstag 26. April 2016 10.00 Uhr im Rathaus

Sprechstunden:

29.03.: Waltz/Hardt	05.04.: Klaus Venzlaff	12.04.: Driemeyer	19.04.: Venzlaff
26.04.: Waltz/Hardt	03.05.:	10.05.: Venzlaff	17.05.:Waltz/Hardt
24.05.:	31.05.: Venzlaff	07.06.: Waltz/Hardt	14.06.:
21.06.: Venzlaff	28.06.: Waltz/Hardt		